

# Trauer um Naumburger Geher-„Papst“

Dieter Risch ist völlig  
unerwartet gestorben.

NAUMBURG/TOK - Die Leichtathletik-Szene, ja die gesamte Sport-Familie der Domstadt ist tief erschüttert, steht unter Schock: Dieter Risch ist tot. Der Mitbegründer des traditionsreichen Naumburger Straßengehens, dessen Gesamtleiter er im Rahmen der Sporttage bis zuletzt gewesen ist, erlag in der Nacht zum Montag 70-jäh-

rig völlig unerwartet einem Herzinfarkt. „Es ist einfach unfassbar. Der Kreissportbund verliert einen unersetzbaren Weggefährten,



Dieter Risch

der über die Kreisgrenzen hinweg bekannt war. Unsere tiefe Anteilnahme gilt seiner Frau Inge und der gesamten Familie“, sagt Ron Schlehahn, Geschäftsführer des Kreissportbundes Burgenland, der Ausrichter der Sporttage ist.

Auch Mario Brandt, in den vergangenen Jahren Rischs Wegbegleiter im Sporttage-Organisationskomitee, rang gestern noch nach Worten: „Das ist ein riesengroßer Verlust. Ich weiß nicht, wie es ohne ihn weitergehen soll.“ Das Gehen vor zehn Tagen sei, so Brandt, reibungslos verlaufen. „Das haben wir wieder gut hinbekommen“, habe Risch hinterher gesagt und gleich Pläne fürs nächste Jahr geschmiedet, obwohl er schon ans Aufhören gedacht habe.

Geher-Bundestrainer Ron Weigel meinte: „Dieter Risch war ein ganz feiner Kerl. Er gehörte einfach zu Naumburg und dem Gehen. Sein Tod geht mir sehr nahe, er reißt eine große Lücke. Ich fühle mit seiner Familie.“ Noch vergangene Woche habe er mit Risch gemeinsam Kaffee getrunken und über die Deutschen Meisterschaften im Frühjahr 2012 gesprochen.

Dieter Risch, der lange als Bauingenieur tätig gewesen war, wird in Fachkreisen gern als Geher-„Papst“ von Naumburg bezeichnet. In einem Gespräch mit Tageblatt/MZ im Juni 2009 anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums als Mitorganisator dieser Veranstaltung hatte er erzählt: „Als aktiver Leichtathlet bei Einheit Naumburg hatte mich Franz Ulrich als Ordner beim Maigehen 1969 im Spechsartviertel eingesetzt.“ Seitdem ließ ihn das Straßengehen, dessen Gesamtleiter er in den 1980er Jahren wurde, nicht mehr los.